

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 77 (1990)
Heft: 4: Dächer... = Toits... = Roofs...

Artikel: Amerika-Gedenkbibliothek, Berlin, Projekt 1989 : Architekten Marc Angélil und Sarah R. Graham
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-58358>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

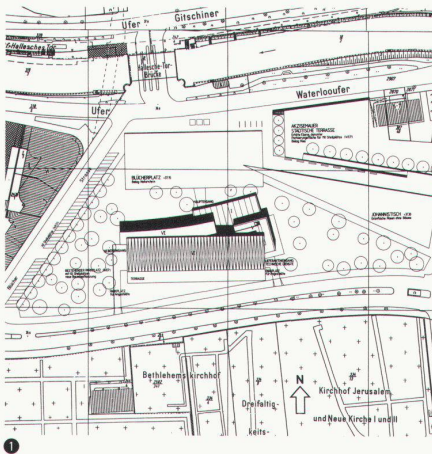
**Amerika-Gedenkbibliothek, Berlin,
Projekt, 1989**

Architekten: Marc Angéilil
und Sarah R. Graham, Los Angeles
Ingenieure: Jane Wernick, Mike Ishler
(Ove Arup & Partner, California)

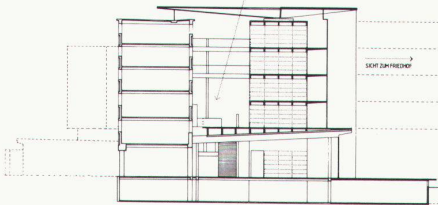
Lesen ist eine Form der Produktion. Im gleichen Sinne kann Architektur als Ausdruck produktiver Arbeitsprozesse verstanden werden. Das vorliegende Projekt versteht sich als architektonischer Text, dessen poetischer Inhalt durch Herstellung und Gebrauch des Baus angedeutet wird. Architektonische Elemente sind in «direkter» Art verwendet, um deren essentielle Bedeutung aufzudecken. Durch eine «Strategie der Reduktion» architektonischer Mittel wird versucht, die konzeptionelle Ebene des Entwurfs hervorzuheben. Jean-Paul Sartres Begriff der *écriture blanche* und Roland Barthes' *degré zéro de l'écriture* weisen auf die Funktion der Sprache hin, in welcher durch die Verwendung einfachster Mittel verschiedene Formen der Interpretation ermöglicht werden. In dieser Hinsicht ist Architektur als kreativer Vorgang verstanden, Ausdruck eines offenen Textes.

Das Programm zur Erweiterung der Amerika-Gedenkbibliothek am Blücherplatz in Berlin umfasst einen grossen

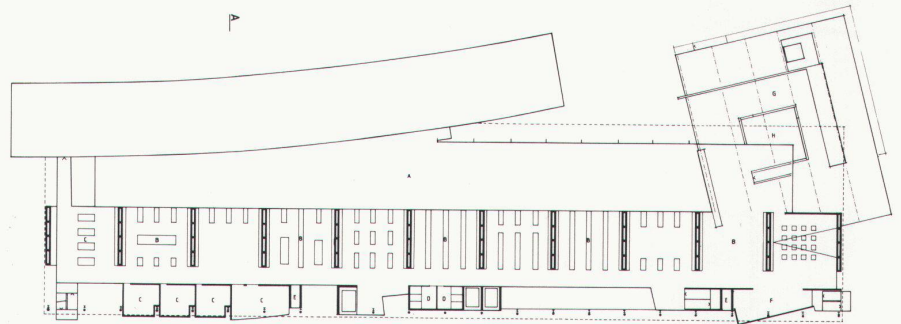
gemeinsamen Lesesaal sowie Magazine und Arbeitsräume für vier Fachbibliotheken mit den dazugehörigen Nebeneinrichtungen. Eine gross dimensionierte Bücherwand als Hauptelement des Projektes ergänzt das bestehende Bibliotheksgebäude, dessen Stellung im städtebaulichen Kontext durch den neuen Eingriff noch unterstrichen wird. Die Ost-West-Orientierung des Baukörpers öffnet die Aussicht zur Heilig-Kreuz-Kirche und grenzt den Blücherplatz zum Friedhofsgelände im Süden ab. Der Raum zwischen Alt- und Neubau bildet den gemeinsamen Lesesaal, die Bücherwand das Gerüst für die neuen Nutzungen und deren Unterteilung in die vier Fachbereiche. Öffentliche Funktionen sind zum Platz hin orientiert, während rückseitig die gesamte Infrastruktur angeordnet ist. Die Bücherwand dient gleichzeitig als Tragstruktur für die Dachkonstruktion des Lesesaals: fischbauchförmige Fachwerkträger, zwischen denen die Verglasung eingehängt wird. M.A.



1



2



3

1 Situation / Situation / Site

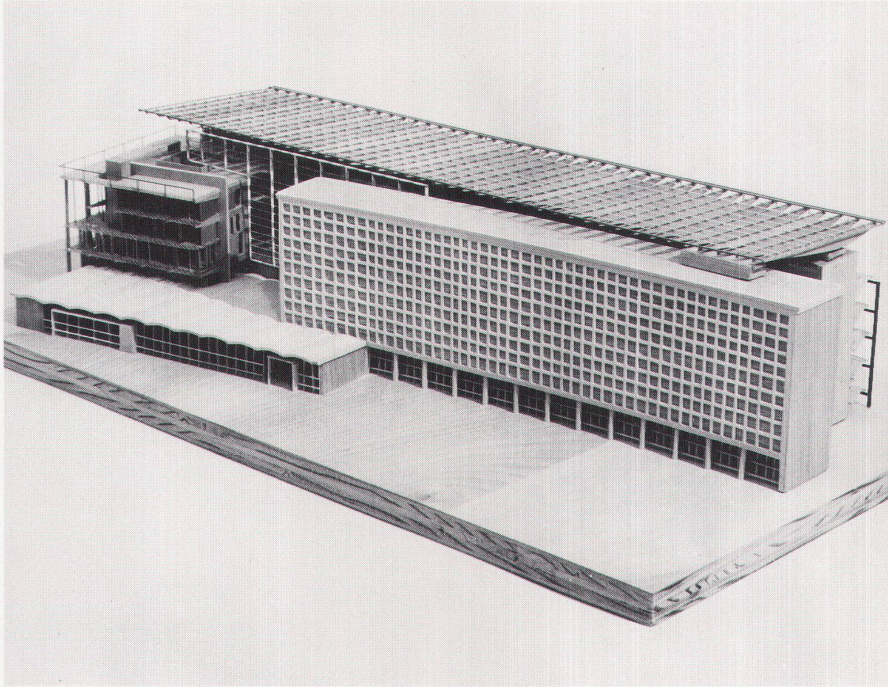
2 Querschnitt / Coupe transversale / Cross-section

3 Grundriss 4. Obergeschoss / Plan du 4ème étage / Ground-plan 4th floor

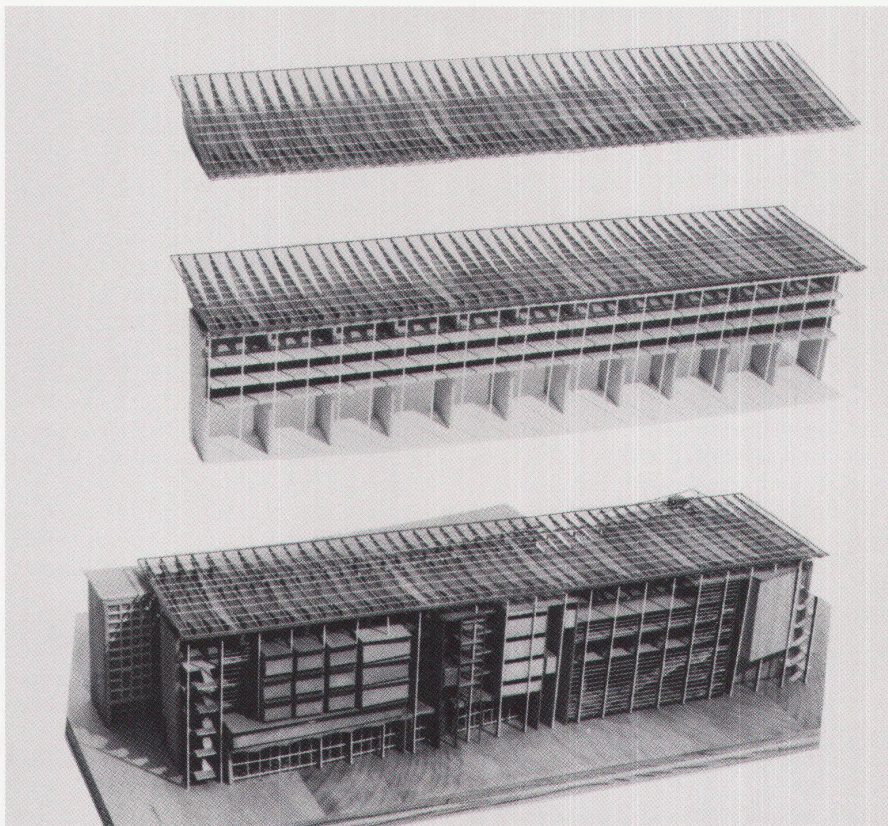
4 Modell mit Altbau / Maquette avec ancien bâtiment / Model with old building

5 Modell mit den Primärelementen Dach und Bücherwand / Maquette avec les éléments primaires toit et paroi pour livres / Model with primary elements: roof and bookshelves

6 Perspektive Lesesaal / Perspective de la salle de lecture / Perspective: reading-room

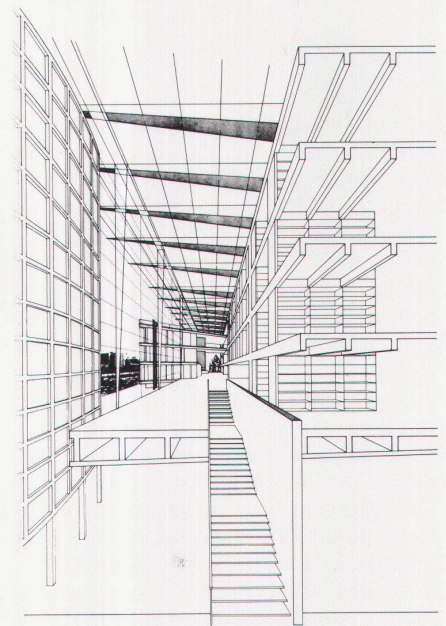


4



5

Werk, Bauen+Wohnen 4/1990



6